Arbeitsmarktreport
Berichtsmonat Februar 2024

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Traunstein

Herausgeber:
Agentur für Arbeit Traunstein
Chiemseestr. 35
83278 Traunstein

Verantwortlich für den Textteil des Reports: Pressestelle.
Für den statistischen Teil „Arbeitsmarkt in Zahlen“ – Impressum siehe dort

Telefon: 0861 / 703 - 101
Telefax: 0861 / 703 - 506
Email: traunstein.pressemarketing@arbeitsagentur.de
Internet: http://www.arbeitsagentur.de

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Arbeitsmarktdaten im Überblick

Regionen	Bestand an Arbeitslosen	Veränderung in % zum		Arbeitslosenquoten		
		Vormonat	Vorjahr	Vorjahr	Vormonat	Februar
AA Traunstein	11 002	- 0,9	7,8	3,6	3,9	3,8
LK Traunstein	3 597	- 0,7	14,0	3,2	3,6	3,6
LK Altötting	2 289	- 2,7	6,1	3,4	3,6	3,5
LK Berchtesg. Land	2 550	- 0,9	8,9	4,4	4,8	4,8
LK Mühldorf	2 566	0,3	0,7	3,8	3,8	3,8

Milder Februar sorgt für rückläufige Quote

„Die milde Witterung ermöglicht eine leichte Belebung des Arbeitsmarktes“, so Michael Vontra, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Traunstein. „Die Arbeitslosenquote im Agenturbezirk Traunstein betrug im Februar 3,8 Prozent, ein Rückgang zum Januar um 0,1 Prozentpunkte.“ Im Vorjahr lag die Quote bei 3,6 Prozent. Aktuell sind 11 002 Menschen von Arbeitslosigkeit betroffen, 105 weniger als im Januar jedoch 799 mehr als im Vorjahresmonat.

Unter den 11 002 Menschen sind 908 Jüngere unter 25 Jahren. „Diese Untergruppe ist sehr heterogen“, erläutert Michael Vontra, „es sind unter anderem Schul- oder Ausbildungsabbrecher ohne Abschluss, oder zum Beispiel auch junge Erwachsene, die im Januar ihre Ausbildung abgeschlossen haben und nicht übernommen wurden. Den passenden Anschluss finden die jungen Leute bei unseren Beratungsfachkräften. Wir haben ein sehr gutes Angebot. Vom Global Player bis zum familiären Handwerksbetrieb findet jeder Arbeits- und Ausbildungssuchende das Richtige. Einfach einen Termin unter 0861/703-555 vereinbaren und durchstarten“, so Vontra weiter.
Bei den Langzeitarbeitslosen, die schon länger als ein Jahr auf der Suche sind, unterscheidet sich die Anzahl um plus 24 im Vormonatsvergleich, aktuell sind 2 387 Menschen in dieser Situation, 212 mehr als vor einem Jahr. „Darunter sind auch Geflüchtete, die wir mit dem Job-Turbo gezielt ansprechen. Wir laden ein zu Bewerberbörsen und zu Infoveranstaltungen. Natürlich holen wir Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit ins Boot und stellen unsere finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten vor, denn Qualifizierung ist das Schlüsselwort. Zusammen mit dem vbw haben wir eine Integrationsmaßnahme auf die Beine gestellt, aus der die ersten Teilnehmer schon in Arbeit sind und motiviert und dankbar diese Chance ergreifen“, so Vontra abschließend. Der Arbeitgeber-Service unter 0800 4 5555 20 berät und unterstützt Unternehmen bei Fragen zu Qualifizierungen der Belegschaft und auch bei Neueinstellungen.

2 844 Menschen konnten sich im Februar aus Arbeitslosigkeit abmelden. Das sind 577 mehr als im Januar und 15 mehr als im Februar des Vorjahres. Darunter waren 1 056 Abmeldungen in Erwerbstätigkeit und 600 davon nahmen eine Ausbildung oder Qualifizierung auf. Von den 2 737 Neumeldungen kamen 1 261 Menschen aus Erwerbstätigkeit, „Das sind weniger als die Hälfte als im Januar“, kommentiert Vontra, „ein Beleg für die hohe saisonale Dynamik, wobei die milde Witterung im Februar schon zu den ersten Wiedereinstellungen in den Bauberufen geführt hat. Wenn die schneefreie Witterung anhält, gehen wir davon aus, dass der Saisonhöchststand überschritten ist. Wiedereinstellungszusagen sind für alle Beteiligten wichtig, der Arbeitgeber erhält sich sein Stammpersonal und der Arbeitnehmer kann sich auf seinen Arbeitsplatz verlassen. Wir werden wie jedes Jahr in den nächsten Wochen verstärkt nachfragen.“
Aktuell sind 4 138 Stellen im Bestand, ein Anstieg gegenüber Januar um 97 und ein Rückgang um 79 gegenüber Vorjahresmonat. Im Februar sind 738 Stellen neu gemeldet worden, eine Zunahme um 190 Stellen im Vormonatsvergleich. „Lebensmittel-, Gastgewerbe-, und Fertigungstechnische Berufe, diese Bereiche machen gut ein Viertel unseres Angebots aus“, so Vontra, „dabei sind in fast allen Wirtschaftssektoren vor allem Fachkräfte gefragt. Deshalb ist der wichtigste Baustein für ein stabiles Berufsleben eine Ausbildung. Damit diese gelingt, muss die realistische Einschätzung der eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten, stehen. Jetzt mit den Halbjahreszeugnissen in den Händen ist die optimale Zeit, sich zu bewerben. Bei weit über 3 000 Ausbildungsplätzen stehen die Chancen bestens“, so Vontra abschließend.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den einzelnen Landkreisen des Agenturbezirks Traunstein

Landkreis Traunstein

Die Arbeitslosenquote im Landkreis Traunstein betrug im Februar 3,6 Prozent, ein Gleichstand zum Januar. Im Februar 2023 lag sie bei 3,2 Prozent. 3 597 Menschen sind arbeitslos gemeldet, das sind 442 Menschen mehr als vor einem Jahr. Im Vormonatsvergleich sind es 27 Menschen oder 0,7 Prozent weniger.
40,8 Prozent oder 1 469 Menschen sind älter als 50 Jahre, verglichen mit Januar sind dies 20 Menschen weniger, im Vorjahresmonat waren es noch 118 weniger. 635 Menschen zählen zu den Langzeitarbeitslosen, 11 weniger als im Januar und 96 mehr als im Vorjahresmonat.
304 Menschen sind jünger als 25 Jahre, ein Anstieg um 24 zum Vormonat und um 62 junge Menschen zum Vorjahresmonat.
901 Neumeldungen wurden in Traunstein registriert, das sind 492 weniger als im Januar. Dem gegenüber stehen 918 Abmeldungen, 158 mehr als im Januar. Hiervon gingen 337 Menschen in Erwerbstätigkeit und 149 begannen eine Ausbildung.
Geteilt nach Rechtskreisen zählen von den 3 597 arbeitslos Gemeldeten 2 144 Menschen zu den Kunden der Agentur für Arbeit (SGB III) und 1 453 zu den Kunden des Jobcenters (SGB II).

Landkreis Altötting

Die Arbeitslosenquote im Landkreis Altötting betrug im Februar 3,5 Prozent, ein leichter Rückgang um 0,1 Prozentpunkte gegenüber Januar. 2 289 Menschen waren im Februar arbeitslos gemeldet, das sind 63 weniger als im Vormonat. Im Vorjahresmonat waren es 131 Menschen weniger, als die Quote bei 3,4 Prozent lag.
Darunter sind 188 (Vormonat 183) Jüngere unter 25 Jahren und 46 (Vormonat 46) unter 20 Jahren. Im Februar 2023 waren es 13 junge Menschen mehr in dieser Altersgruppe. 910 Menschen sind älter als 50 Jahre, das sind 79 mehr als im Februar des Vorjahres und 26 weniger als im Januar. 7,7 Prozent der Gesamtheit (177) sind schwerbehinderte Menschen. Die Anzahl der Langzeitarbeitslosen ist mit 545 im Vorjahresvergleich um 57 Menschen gestiegen, das ist ein Anstieg von 11,7 Prozent. 564 Neumeldungen, 176 weniger als im Vormonat, stehen 630 Abmeldungen gegenüber. Hiervon konnten 214 Menschen ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit beenden. Getrennt nach Rechtskreisen gehören 1 195 (Vormonat 1 247) Menschen zu den Kunden der Agentur für Arbeit (SGB III) und 1 094 (Vormonat 1 105) sind Kunden des Jobcenters (SGB II).

Landkreis Berchtesgadener Land

Die Arbeitslosenquote im Landkreis Berchtesgadener Land betrug im Februar 4,8 Prozent, das sind 2 550 Menschen, 23 weniger als im Januar und 209 mehr im Vorjahresvergleich, als die Quote bei 4,4 Prozent lag.
Unter den 2 550 Menschen sind 184 jüngere unter 25 Jahren, darunter 40 unter 20 Jahre. Im Januar waren es noch neun junge Menschen mehr. Im Februar 2023 waren es 26 weniger. 1 115 Menschen sind älter als 50 Jahre, ein leichter Anstieg um acht verglichen mit Januar und ein deutlicher Anstieg um 109, das entspricht 10,8 Prozent im Vorjahresvergleich. Die Zahl der Langzeitarbeitslosen hat sich im Jahresvergleich um 13,4 Prozent geändert. 63 Menschen mehr als im Vorjahr, das heißt, 533 Menschen sind aktuell davon betroffen, länger als ein Jahr nach einer Arbeitsstelle zu suchen. Der Anteil an der Grundgesamtheit beträgt 20,9 Prozent.

675 Menschen konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden, gegenüber 485 im Vormonat. Darunter waren 509 Kunden der Agentur (SGB III) und 166 Kunden des Jobcenters (SGB II). Insgesamt 283 Menschen nahmen eine Erwerbstätigkeit auf und 151 gingen in Ausbildung oder Qualifizierung. 654 Neumeldungen sind zu notieren, das sind 444 weniger oder minus 40,4 Prozent verglichen mit Januar.

Landkreis Mühldorf

Die Arbeitslosenquote im Landkreis Mühldorf lag im Februar bei 3,8 Prozent, ein Gleichstand zu Januar. 2 566 Menschen waren gemeldet, acht mehr als im Vormonat und 17 mehr im Vorjahresvergleich, als die Quote ebenfalls bei 3,8 Prozent lag.
Die Altersgruppen teilten sich im Februar so auf: 232 jüngere unter 25 Jahren, darunter 52 unter 20 Jahren, gegenüber 233 im Vormonat und 243 im Vorjahresmonat.
Unter den 2 566 sind 1 021 Menschen zwischen 50 und 65 Jahren. Das sind 46 mehr als im Januar und 62 mehr als im Februar des Vorjahres. 214 arbeitslose schwerbehinderte Menschen im Landkreis Mühldorf bilden 8,3 Prozent aller Gemeldeten. Hier sind es fünf mehr als im Januar und einer mehr als im Vergleichsmonat des Vorjahres.
621 Menschen konnten im Februar ihre Arbeitslosigkeit beenden, das sind 120 mehr als im Januar, eine Steigerung um 24,0 Prozent. Darunter waren 411 Kunden der Agentur (SGB III) und 210 Kunden des Jobcenters (SGB II). Hiervon gingen insgesamt 222 in Erwerbstätigkeit, 155 in Ausbildung und 219 meldeten sich in Nichterwerbstätigkeit ab.
618 Menschen meldeten sich erstmals oder erneut arbeitslos. Hiervon kamen 285 aus Erwerbstätigkeit und 136 Menschen kamen aus Ausbildung oder Qualifizierung.

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Traunstein

Februar 2024

Sperrfrist:
29.02.2024, 10:00 Uhr

Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Traunstein
Berichtsmonat:	Februar 2024
Erstellungsdatum:	26.02.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.03.2024
Hinweise:	

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südost
Bundesagentur für Arbeit
90328 Nürnberg
E-Mail: Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline: Tel.: 0911 / 179-8001
Fax: Fax: 0911 / 179-908001

Internet: http://statistik.arbeitsagentur.de

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2024.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:
Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:
Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeine. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.
Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

zurück zum Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Traunstein
Februar 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Traunstein	18
Geschäftsstellenbezirk Berchtesgadener Land	21
Geschäftsstellenbezirk Altötting	24
Geschäftsstellenbezirk Mühldorf	27

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Traunstein
Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.323	17.245	16.764	78	0,5	1.186	7,3	7,3	7,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.002	11.107	9.357	-105	-0,9	799	7,8	7,8	9,7
59,7% Männer	6.567	6.695	5.159	-128	-1,9	481	7,9	9,6	12,0
40,3% Frauen	4.435	4.412	4.198	23	0,5	318	7,7	5,0	7,0
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	908	889	749	19	2,1	64	7,6	6,7	16,3
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	201	187	155	14	7,5	18	9,8	10,0	12,3
41,0% 50 Jahre und älter	4.515	4.507	3.763	8	0,2	368	8,9	7,3	7,4
30,5% dar. 55 Jahre und älter	3.353	3.361	2.812	-8	-0,2	294	9,6	8,6	7,1
21,7% Langzeitarbeitslose	2.387	2.363	2.245	24	1,0	212	9,7	9,6	6,9
7,6% Schwerbehinderte Menschen	838	833	735	5	0,6	37	4,6	6,1	0,8
34,0% Ausländer	3.740	3.823	3.362	-83	-2,2	287	8,3	11,2	13,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.737	4.017	2.694	-1.280	-31,9	21	0,8	7,3	4,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.261	2.784	1.495	-1.523	-54,7	5	0,4	6,7	12,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	573	388	398	185	47,7	63	12,4	3,5	-1,5
seit Jahresbeginn	6.754	4.017	29.892	x	x	296	4,6	7,3	7,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.844	2.267	2.163	577	25,5	15	0,5	15,3	-2,3
dar. in Erwerbstätigkeit	1.056	1.011	694	45	4,5	-72	-6,4	15,1	5,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	600	349	434	251	71,9	-8	-1,3	32,2	-9,4
seit Jahresbeginn	5.111	2.267	29.049	x	x	315	6,6	15,3	6,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,9	3,3	x	x	x	3,6	3,6	3,0
dar. Männer	4,3	4,4	3,4	x	x	x	4,1	4,1	3,1
Frauen	3,3	3,3	3,1	x	x	x	3,1	3,2	2,9
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,7	2,3	x	x	x	2,6	2,5	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,6	1,4	x	x	x	1,7	1,5	1,3
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	3,7	x	x	x	4,1	4,1	3,4
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,0	4,2	x	x	x	4,7	4,8	4,0
Ausländer	9,3	9,5	8,3	x	x	x	9,4	9,4	8,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	4,2	3,6	x	x	x	4,0	4,0	3,3
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.670	11.735	10.002	-65	-0,6	675	6,1	6,4	7,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.785	13.715	12.065	70	0,5	906	7,0	7,0	8,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.911	13.833	12.182	78	0,6	941	7,3	7,1	8,6
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,8	4,2	x	x	x	4,6	4,5	3,9
Leistungsberechtigte[2]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.010	5.721	4.384	289	5,1	782	15,0	6,2	9,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.553	10.426	10.257	127	1,2	518	5,2	4,6	5,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.170	4.159	4.099	12	0,3	-30	-0,7	0,1	-1,9
Bedarfsgemeinschaften	7.968	7.865	7.768	103	1,3	232	3,0	2,2	2,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	738	548	618	190	34,7	-216	-22,6	-0,5	-25,8
Zugang seit Jahresbeginn	1.286	548	8.476	x	x	-219	-14,6	-0,5	-11,4
Bestand	4.138	4.041	4.093	97	2,4	-79	-1,9	-0,2	-3,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Traunstein
Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.193	9.270	8.894	-77	-0,8	969	11,8	12,2	11,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.235	6.381	4.842	-146	-2,3	539	9,5	9,1	12,3
65,0% Männer	4.055	4.209	2.785	-154	-3,7	274	7,2	9,0	12,8
35,0% Frauen	2.180	2.172	2.057	8	0,4	265	13,8	9,3	11,8
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	640	621	495	19	3,1	68	11,9	8,4	14,8
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	119	111	85	8	7,2	30	33,7	40,5	30,8
44,4% 50 Jahre und älter	2.768	2.752	2.091	16	0,6	272	10,9	8,1	8,0
33,7% dar. 55 Jahre und älter	2.104	2.092	1.607	12	0,6	188	9,8	7,1	3,4
6,8% Langzeitarbeitslose	425	425	370	-	-	-30	-6,6	-5,1	-8,9
7,3% Schwerbehinderte Menschen	453	451	388	2	0,4	12	2,7	4,2	-3,2
26,3% Ausländer	1.639	1.735	1.375	-96	-5,5	195	13,5	18,6	21,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.847	3.206	1.898	-1.359	-42,4	6	0,3	7,3	7,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.162	2.679	1.388	-1.517	-56,6	29	2,6	8,3	14,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	350	208	210	142	68,3	10	2,9	-3,3	-8,3
seit Jahresbeginn	5.053	3.206	20.089	x	x	225	4,7	7,3	11,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.910	1.592	1.293	318	20,0	8	0,4	14,4	-1,5
dar. in Erwerbstätigkeit	962	896	587	66	7,4	-56	-5,5	16,5	7,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	329	230	192	99	43,0	-37	-10,1	42,0	-15,8
seit Jahresbeginn	3.502	1.592	18.685	x	x	208	6,3	14,4	7,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	1,7	x	x	x	2,0	2,1	1,5
dar. Männer	2,7	2,8	1,8	x	x	x	2,5	2,6	1,7
Frauen	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,4	1,5	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,9	1,5	x	x	x	1,7	1,7	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	0,7	x	x	x	0,8	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,0	x	x	x	2,5	2,5	1,9
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	2,4	x	x	x	3,0	3,0	2,4
Ausländer	4,1	4,3	3,4	x	x	x	3,9	4,0	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	1,8	x	x	x	2,2	2,3	1,7
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.503	6.628	5.059	-125	-1,9	557	9,4	9,7	11,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.113	7.155	5.611	-42	-0,6	639	9,9	9,6	11,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.237	7.272	5.727	-35	-0,5	674	10,3	9,9	12,2
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	2,0	x	x	x	2,3	2,3	1,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2]	6.010	5.721	4.384	289	5,1	782	15,0	6,2	9,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Traunstein
Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.130	7.975	7.870	155	1,9	217	2,7	2,2	3,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.767	4.726	4.515	41	0,9	260	5,8	5,9	7,0
52,7% Männer	2.512	2.486	2.374	26	1,0	207	9,0	10,6	11,2
47,3% Frauen	2.255	2.240	2.141	15	0,7	53	2,4	1,2	2,7
5,6% 15 bis unter 25 Jahre	268	268	254	-	-	-4	-1,5	3,1	19,2
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	82	76	70	6	7,9	-12	-12,8	-16,5	-4,1
36,6% 50 Jahre und älter	1.747	1.755	1.672	-8	-0,5	96	5,8	6,1	6,8
26,2% dar. 55 Jahre und älter	1.249	1.269	1.205	-20	-1,6	106	9,3	11,3	12,5
41,2% Langzeitarbeitslose	1.962	1.938	1.875	24	1,2	242	14,1	13,5	10,6
8,1% Schwerbehinderte Menschen	385	382	347	3	0,8	25	6,9	8,5	5,8
44,1% Ausländer	2.101	2.088	1.987	13	0,6	92	4,6	5,7	8,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	890	811	796	79	9,7	15	1,7	7,4	-2,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	99	105	107	-6	-5,7	-24	-19,5	-22,8	-3,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	223	180	188	43	23,9	53	31,2	12,5	7,4
seit Jahresbeginn	1.701	811	9.803	x	x	71	4,4	7,4	-0,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	934	675	870	259	38,4	7	0,8	17,4	-3,3
dar. in Erwerbstätigkeit	94	115	107	-21	-18,3	-16	-14,5	5,5	-3,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	271	119	242	152	127,7	29	12,0	16,7	-3,6
seit Jahresbeginn	1.609	675	10.364	x	x	107	7,1	17,4	4,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,5
dar. Männer	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,4
Frauen	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,8	0,8	0,6
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,6	x	x	x	0,9	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,9	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,6
Ausländer	5,2	5,2	4,9	x	x	x	5,5	5,4	5,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,6
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.167	5.108	4.942	59	1,2	118	2,3	2,4	3,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.672	6.560	6.454	112	1,7	267	4,2	4,3	5,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.674	6.561	6.455	113	1,7	267	4,2	4,2	5,6
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,3	2,2	2,1
Leistungsberechtigte[2]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.553	10.426	10.257	127	1,2	518	5,2	4,6	5,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.170	4.159	4.099	12	0,3	-30	-0,7	0,1	-1,9
Bedarfsgemeinschaften	7.968	7.865	7.768	103	1,3	232	3,0	2,2	2,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2023 bis Februar 2024.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

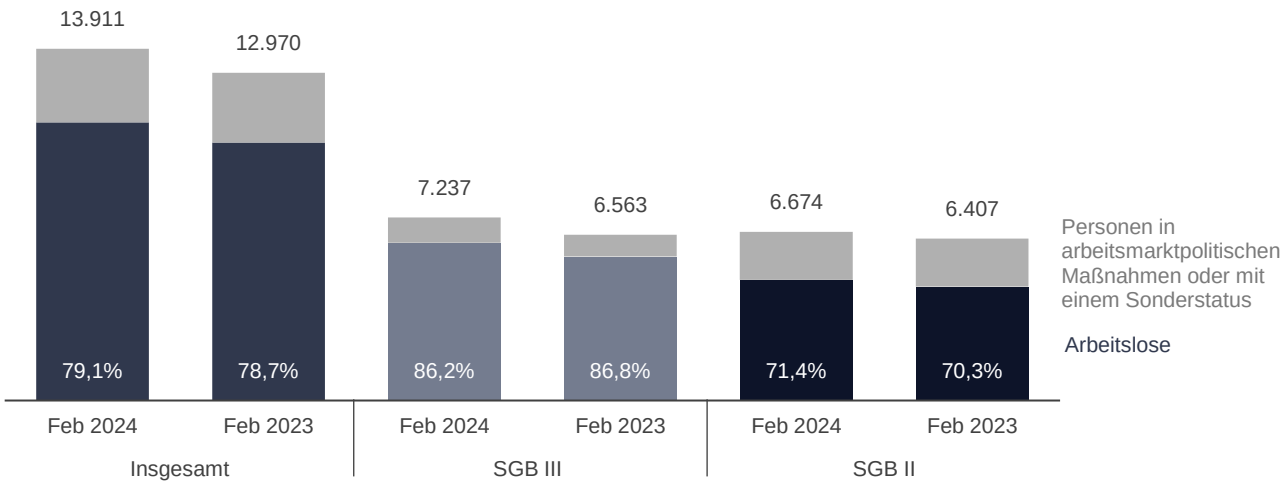
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Traunstein

Februar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung[1)]	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2)]			
					Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	11.002	11.107	-105	-0,9	799	7,8	7,8	9,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	668	628	40	6,4	-124	-15,7	-13,1	-17,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	468	420	48	11,4	-2	-0,4	7,1	-3,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	200	208	-8	-3,8	-122	-37,9	-37,2	-37,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.670	11.735	-65	-0,6	675	6,1	6,4	7,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.115	1.979	136	6,9	231	12,3	10,5	13,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	473	425	48	11,3	106	28,9	28,4	21,9
Arbeitsgelegenheiten	57	50	7	14,0	3	5,6	-5,7	-9,1
Fremdförderung	1.250	1.244	6	0,5	129	11,5	13,0	15,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	44	45	-1	-2,2	-6	-12,0	-10,0	-18,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	291	215	76	35,3	-	-	-15,4	5,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.785	13.715	70	0,5	906	7,0	7,0	8,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	127	119	8	6,7	36	39,6	33,7	37,6
Gründungszuschuss	125	118	7	5,9	36	40,4	35,6	38,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.911	13.833	78	0,6	941	7,3	7,1	8,6
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,8	x	x	x	4,6	4,5	3,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,1	80,3	x	x	x	78,7	79,8	76,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Traunstein

Februar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	6.235	6.381	-146	-2,3	539	9,5	9,1	12,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	268	247	21	8,5	18	7,2	26,7	1,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	268	247	21	8,5	18	7,2	26,7	1,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.503	6.628	-125	-1,9	557	9,4	9,7	11,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	610	527	83	15,7	82	15,5	8,0	11,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	393	344	49	14,2	60	18,0	15,8	10,9
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	63	76	-13	-17,1	17	37,0	65,2	33,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	154	107	47	43,9	5	3,4	-26,2	1,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.113	7.155	-42	-0,6	639	9,9	9,6	11,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	125	118	7	5,9	36	40,4	35,6	38,1
Gründungszuschuss	125	118	7	5,9	36	40,4	35,6	38,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.237	7.272	-35	-0,5	674	10,3	9,9	12,2
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,3	1,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,2	87,7	x	x	x	86,8	88,4	84,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.767	4.726	41	0,9	260	5,8	5,9	7,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	400	382	18	4,7	-142	-26,2	-27,7	-25,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	200	174	26	14,9	-20	-9,1	-11,7	-8,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	200	208	-8	-3,8	-122	-37,9	-37,2	-37,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.167	5.108	59	1,2	118	2,3	2,4	3,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.505	1.452	53	3,7	149	11,0	11,4	14,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	80	81	-1	-1,2	46	135,3	138,2	107,5
Arbeitsgelegenheiten	57	50	7	14,0	3	5,6	-5,7	-9,1
Fremdförderung	1.187	1.168	19	1,6	112	10,4	10,7	14,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	44	45	-1	-2,2	-6	-12,0	-10,0	-18,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	137	108	29	26,9	-5	-3,5	-0,9	9,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.672	6.560	112	1,7	267	4,2	4,3	5,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.674	6.561	113	1,7	267	4,2	4,2	5,6
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,2	2,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,4	72,0	x	x	x	70,3	70,9	69,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

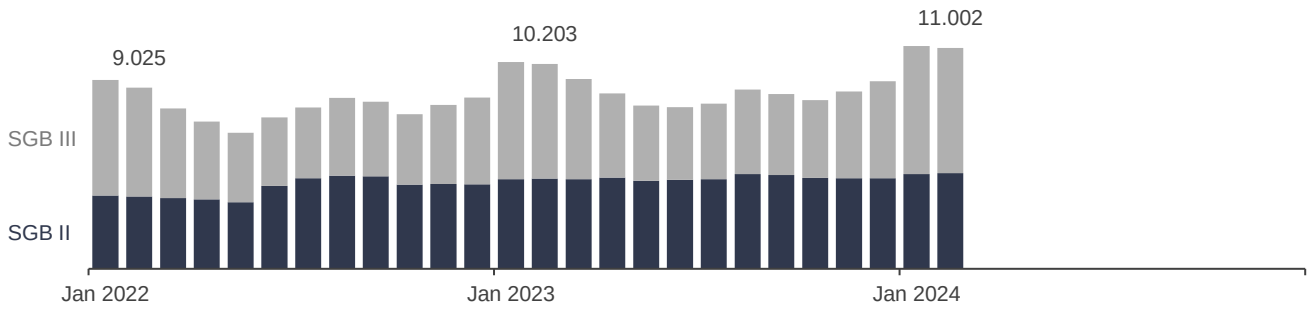
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Traunstein

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar um 105 auf 11.002 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 799 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 6.235, das sind 146 weniger als im Vormonat und 539 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.767 Arbeitslose, das ist ein Plus von 41 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2023 waren es 260 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote[1)]		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	11.002	-105	-0,9	799	7,8	3,8	3,9	3,6
Männer	6.567	-128	-1,9	481	7,9	4,3	4,4	4,1
Frauen	4.435	23	0,5	318	7,7	3,3	3,3	3,1
15 bis unter 25 Jahre	908	19	2,1	64	7,6	2,8	2,7	2,6
15 bis unter 20 Jahre	201	14	7,5	18	9,8	1,8	1,6	1,7
50 Jahre und älter	4.515	8	0,2	368	8,9	4,4	4,4	4,1
55 Jahre und älter	3.353	-8	-0,2	294	9,6	5,0	5,0	4,7
Deutsche	7.262	-22	-0,3	512	7,6	2,9	2,9	2,7
Ausländer	3.740	-83	-2,2	287	8,3	9,3	9,5	9,4
Rechtskreis SGB III	6.235	-146	-2,3	539	9,5	2,2	2,2	2,0
Männer	4.055	-154	-3,7	274	7,2	2,7	2,8	2,5
Frauen	2.180	8	0,4	265	13,8	1,6	1,6	1,4
15 bis unter 25 Jahre	640	19	3,1	68	11,9	2,0	1,9	1,7
15 bis unter 20 Jahre	119	8	7,2	30	33,7	1,0	1,0	0,8
50 Jahre und älter	2.768	16	0,6	272	10,9	2,7	2,7	2,5
55 Jahre und älter	2.104	12	0,6	188	9,8	3,1	3,1	3,0
Deutsche	4.596	-50	-1,1	344	8,1	1,9	1,9	1,7
Ausländer	1.639	-96	-5,5	195	13,5	4,1	4,3	3,9
Rechtskreis SGB II	4.767	41	0,9	260	5,8	1,7	1,6	1,6
Männer	2.512	26	1,0	207	9,0	1,7	1,6	1,5
Frauen	2.255	15	0,7	53	2,4	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	268	-	-	-4	-1,5	0,8	0,8	0,8
15 bis unter 20 Jahre	82	6	7,9	-12	-12,8	0,7	0,7	0,9
50 Jahre und älter	1.747	-8	-0,5	96	5,8	1,7	1,7	1,6
55 Jahre und älter	1.249	-20	-1,6	106	9,3	1,8	1,9	1,7
Deutsche	2.666	28	1,1	168	6,7	1,1	1,1	1,0
Ausländer	2.101	13	0,6	92	4,6	5,2	5,2	5,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

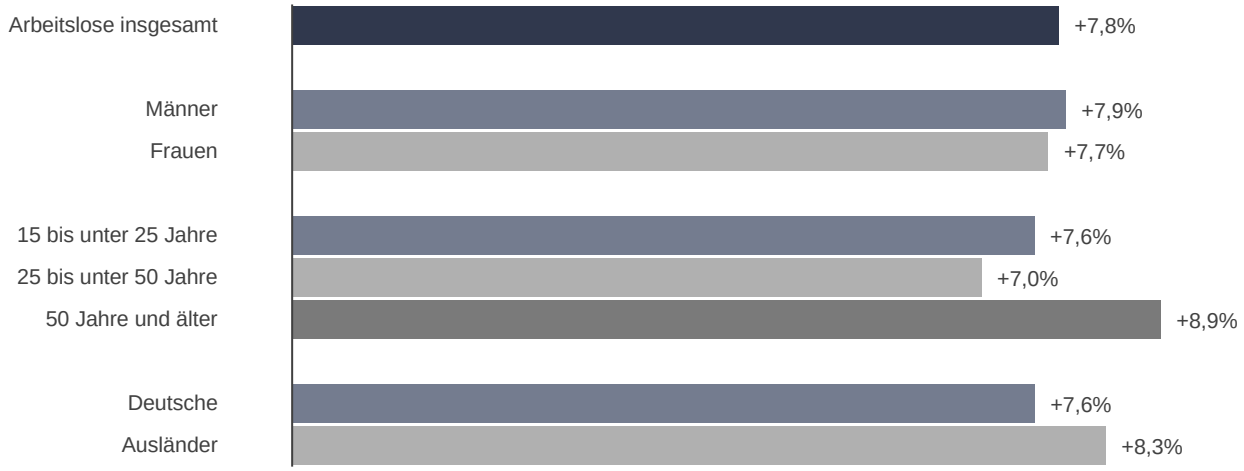
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Traunstein

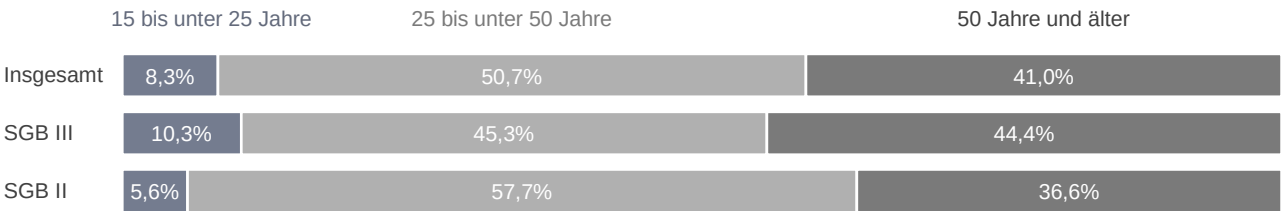
Februar 2024

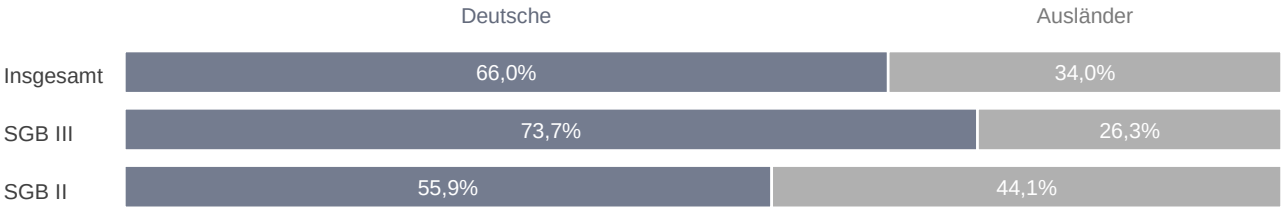
Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von +7% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +9% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen





zurück zum Inhalt

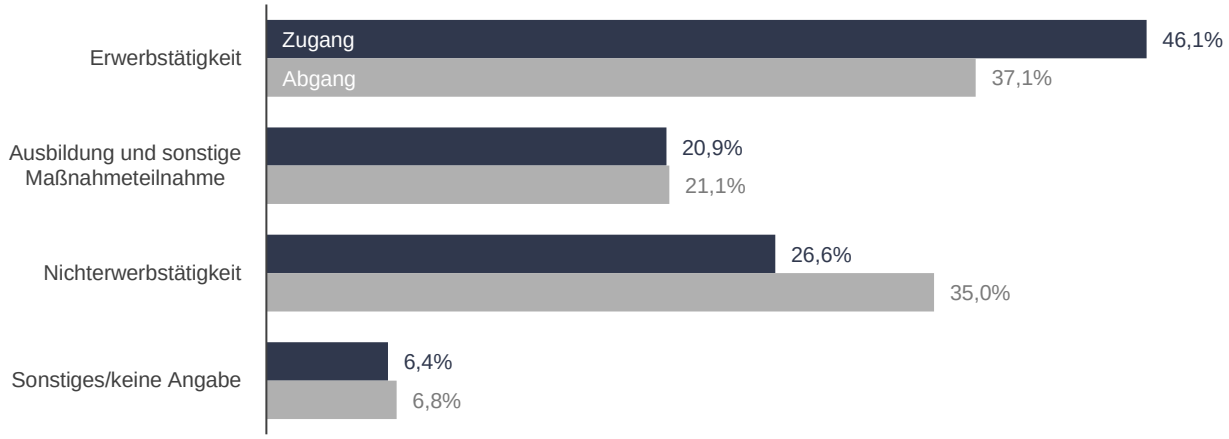
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Traunstein

Februar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 2.737 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 21 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.844 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 15 mehr als im Februar 2023. Seit Jahresbeginn gab es 6.754 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 296 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.111 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 315 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 1.261 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (+5). Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.056 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 72 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahres-beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.737	-1.280	-31,9	21	0,8	6.754	296	4,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.261	-1.523	-54,7	5	0,4	4.045	179	4,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.225	-1.495	-55,0	-4	-0,3	3.945	163	4,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	23	1	4,5
Selbständigkeit	32	-3	-8,6	7	28,0	67	9	15,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	573	185	47,7	63	12,4	961	76	8,6
Nichterwerbstätigkeit	729	40	5,8	-46	-5,9	1.418	32	2,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	422	35	9,0	-1	-0,2	809	69	9,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	271	13	5,0	-55	-16,9	529	-62	-10,5
Sonstiges/keine Angabe	174	18	11,5	-1	-0,6	330	9	2,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.844	577	25,5	15	0,5	5.111	315	6,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.056	45	4,5	-72	-6,4	2.067	61	3,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.002	73	7,9	-80	-7,4	1.931	19	1,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	-10	-58,8	2	40,0	24	9	60,0
Selbständigkeit	43	-12	-21,8	4	10,3	98	24	32,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	600	251	71,9	-8	-1,3	949	77	8,8
Nichterwerbstätigkeit	994	226	29,4	68	7,3	1.762	121	7,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	590	185	45,7	46	8,5	995	64	6,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	326	25	8,3	18	5,8	627	56	9,8
Sonstiges/keine Angabe	194	55	39,6	27	16,2	333	56	20,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

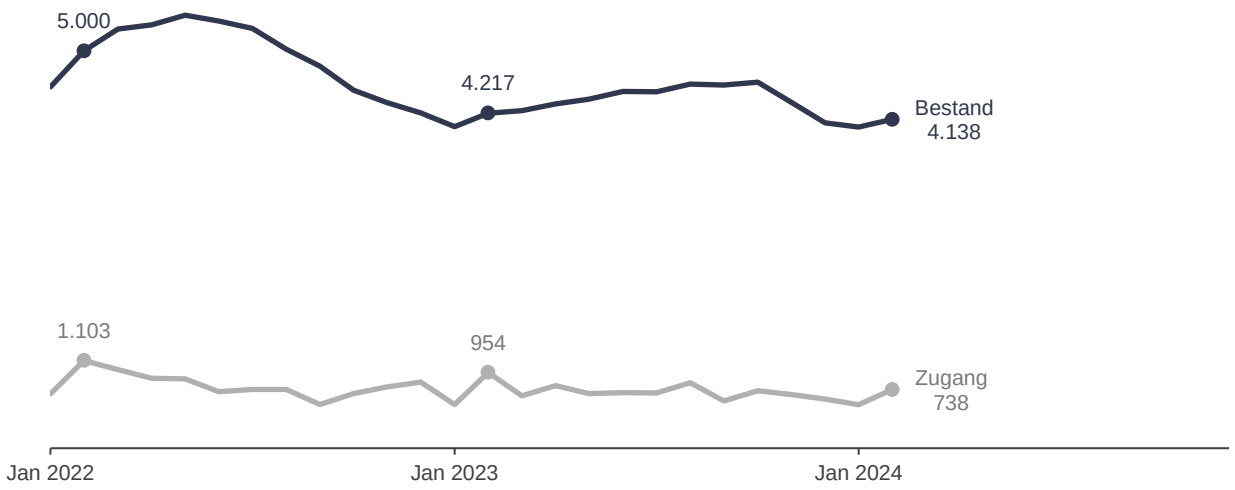
Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Traunstein

Februar 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Traunstein waren im Februar 4.138 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 97 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 79 Stellen weniger (–2 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 738 neue Arbeitsstellen, das waren 216 oder 23 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.286 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 219 oder 15%. Zudem wurden im Februar 607 Arbeitsstellen abgemeldet, 172 oder 22 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 1.242 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 271 oder 18%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	738	190	34,7	-216	-22,6	1.286	-219	-14,6
dar. sofort zu besetzen	559	113	25,3	-115	-17,1	1.005	-65	-6,1
sozialversicherungspflichtig	705	184	35,3	-214	-23,3	1.226	-227	-15,6
dar. sofort zu besetzen	538	113	26,6	-111	-17,1	963	-69	-6,7
Bestand	4.138	97	2,4	-79	-1,9	4.090	-43	-1,0
dar. sofort zu besetzen	3.968	39	1,0	-	-	3.949	21	0,5
sozialversicherungspflichtig	4.018	106	2,7	-53	-1,3	3.965	-28	-0,7
dar. sofort zu besetzen	3.859	57	1,5	26	0,7	3.831	36	0,9
Abgang	607	-28	-4,4	-172	-22,1	1.242	-271	-17,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	575	-37	-6,0	-187	-24,5	1.187	-287	-19,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

zurück zum Inhalt

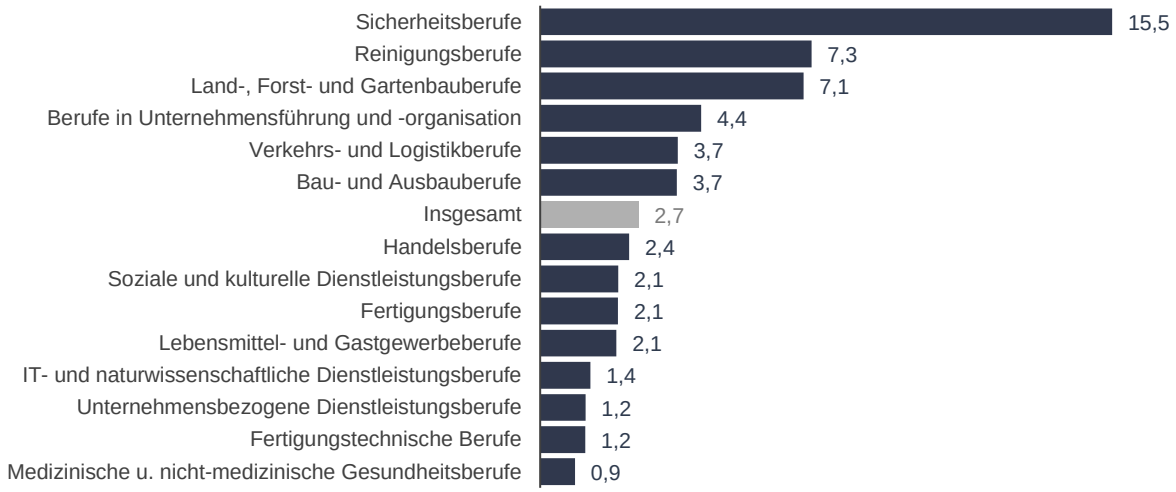
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Traunstein

Februar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	11.002	100	-105	-0,9	799	7,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	328	3,0	-	-	-4	-1,2
Fertigungsberufe	681	6,2	-19	-2,7	76	12,6
Fertigungstechnische Berufe	693	6,3	8	1,2	69	11,1
Bau- und Ausbauberufe	1.391	12,6	-126	-8,3	90	6,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.105	10,0	-25	-2,2	53	5,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	434	3,9	5	1,2	63	17,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	556	5,1	1	0,2	39	7,5
Handelsberufe	1.033	9,4	32	3,2	127	14,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	802	7,3	3	0,4	97	13,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	261	2,4	-	-	13	5,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	277	2,5	10	3,7	8	3,0
Sicherheitsberufe	635	5,8	-2	-0,3	105	19,8
Verkehrs- und Logistikberufe	1.438	13,1	-	-	58	4,2
Reinigungsberufe	801	7,3	55	7,4	83	11,6
Keine Angabe	567	5,2	-47	-7,7	-78	-12,1
Gemeldete Arbeitsstellen	4.138	100	97	2,4	-79	-1,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	46	1,1	3	7,0	-26	-36,1
Fertigungsberufe	323	7,8	21	7,0	-16	-4,7
Fertigungstechnische Berufe	568	13,7	36	6,8	45	8,6
Bau- und Ausbauberufe	376	9,1	65	20,9	63	20,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	536	13,0	16	3,1	-108	-16,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	461	11,1	-8	-1,7	-5	-1,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	263	6,4	2	0,8	-2	-0,8
Handelsberufe	429	10,4	-5	-1,2	46	12,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	184	4,4	9	5,1	-25	-12,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	212	5,1	-3	-1,4	-4	-1,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	204	4,9	2	1,0	60	41,7
Sicherheitsberufe	41	1,0	4	10,8	-34	-45,3
Verkehrs- und Logistikberufe	386	9,3	-26	-6,3	-14	-3,5
Reinigungsberufe	109	2,6	-19	-14,8	-59	-35,1
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

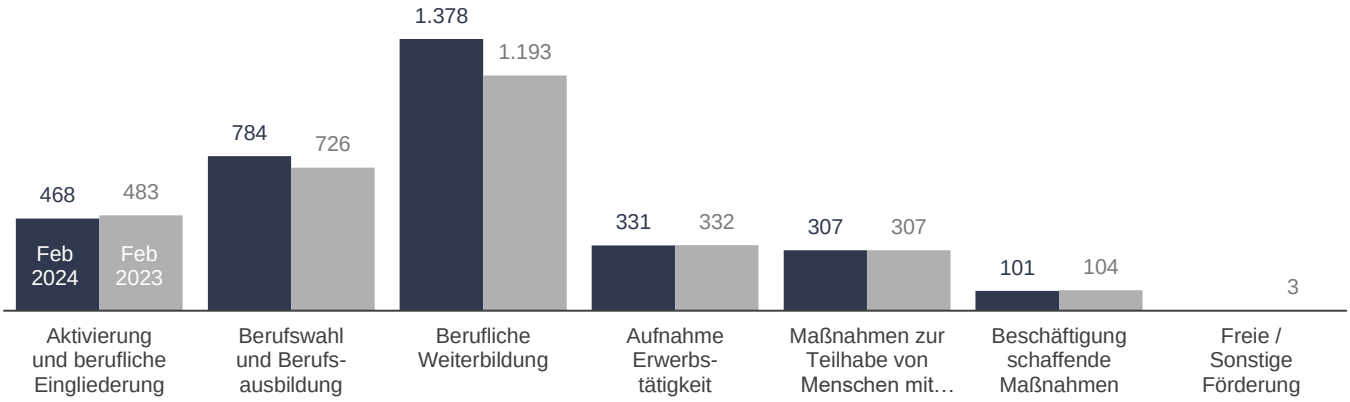
Agentur für Arbeit Traunstein

Februar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik[1]	Feb 2024	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		seit Jahres-beginn[2]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	364	120	49,2	-65	-15,2	608	-51	-7,7
Berufswahl und Berufsausbildung	36	13	56,5	-11	-23,4	59	-7	-10,6
Berufliche Weiterbildung	268	105	64,4	17	6,8	431	87	25,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	47	-6	-11,3	-12	-20,3	100	-3	-2,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	23	3	15,0	8	53,3	43	18	72,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	14	-18	-56,3	8	133,3	46	-16	-25,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	-	-	*	*	10	7	233,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	468	48	11,4	-15	-3,1	444	7	1,5
Berufswahl und Berufsausbildung	784	-56	-6,7	58	8,0	812	42	5,5
Berufliche Weiterbildung	1.378	55	4,2	185	15,5	1.351	167	14,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	331	1	0,3	-1	-0,3	331	-5	-1,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	307	-1	-0,3	-	-	308	-3	-1,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	101	6	6,3	-3	-2,9	98	-6	-5,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	214	19	9,7	-33	-13,4	409	-59	-12,6
Berufswahl und Berufsausbildung	105	71	208,8	-33	-23,9	139	-12	-7,9
Berufliche Weiterbildung	239	91	61,5	6	2,6	387	23	6,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	63	-11	-14,9	-3	-4,5	137	38	38,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	19	8	72,7	-	-	30	-2	-6,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen[3]	*	*	*	*	*	34	-27	-44,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	9	3	50,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.
2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.
3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe.auch Methodische Hinweise).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

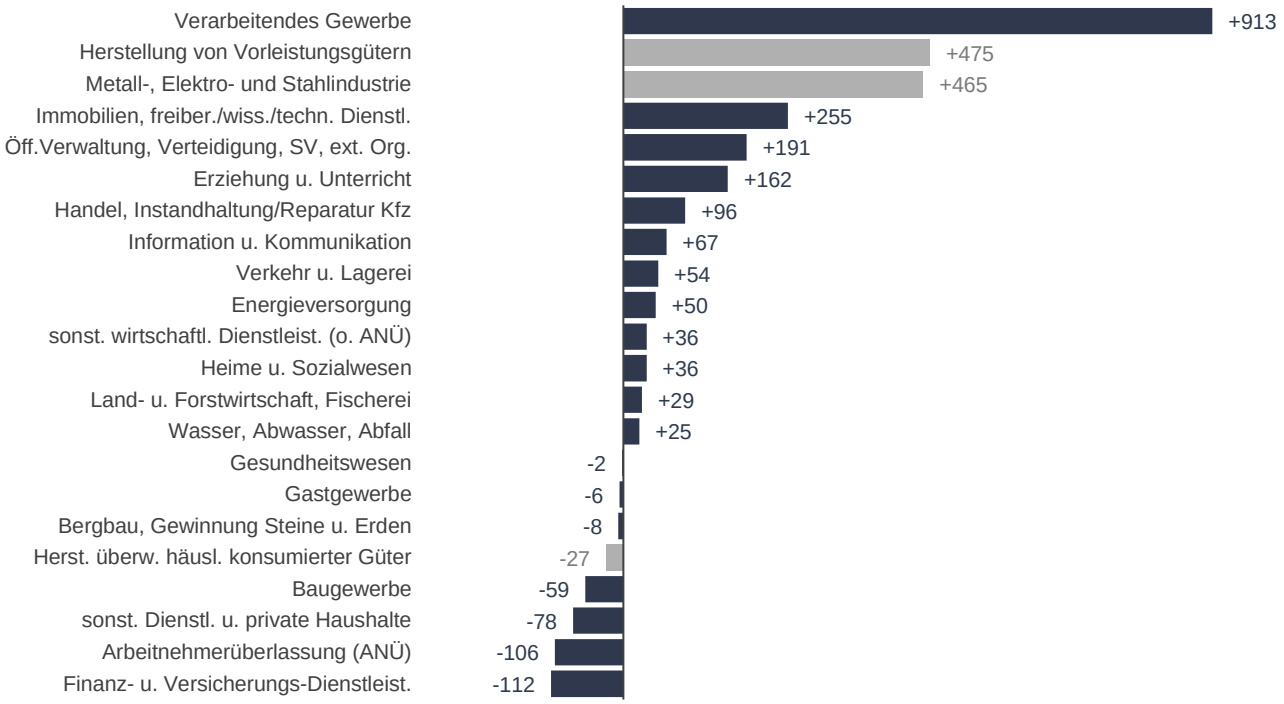
Agentur für Arbeit Traunstein (Arbeitsort)

Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Traunstein auf 206.204. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.543 oder 0,8%, nach +1.901 oder +0,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+913 oder +1,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (–112 oder –3,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Juni 2023



[1] Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung		Beschäftigung Ende[1]					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
		Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt		206.204	205.098	204.723	207.617	204.661	1.543	0,8
55,5%	Männer	114.445	113.606	113.234	115.404	113.744	701	0,6
44,5%	Frauen	91.759	91.492	91.489	92.213	90.917	842	0,9
12,2%	15 bis unter 25 Jahre	25.061	25.684	26.359	27.416	25.434	-373	-1,5
64,8%	25 bis unter 55 Jahre	133.716	132.865	132.448	134.297	133.852	-136	-0,1
22,0%	55 Jahre bis Regelaltersgrenze	45.374	44.603	43.986	43.953	43.470	1.904	4,4
69,7%	Vollzeit	143.748	143.247	143.041	145.644	143.557	191	0,1
30,3%	Teilzeit	62.456	61.851	61.682	61.973	61.104	1.352	2,2
82,7%	Deutsche	170.582	170.497	170.847	172.738	170.613	-31	-0,0
17,3%	Ausländer	35.622	34.601	33.876	34.879	34.048	1.574	4,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

zurück zum Inhalt

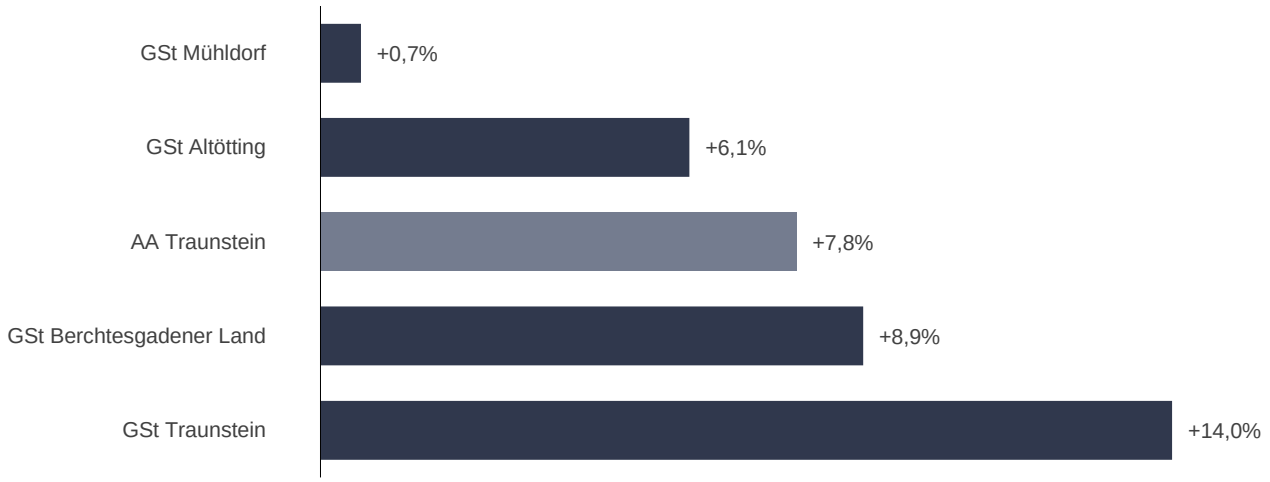
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Traunstein

Februar 2024

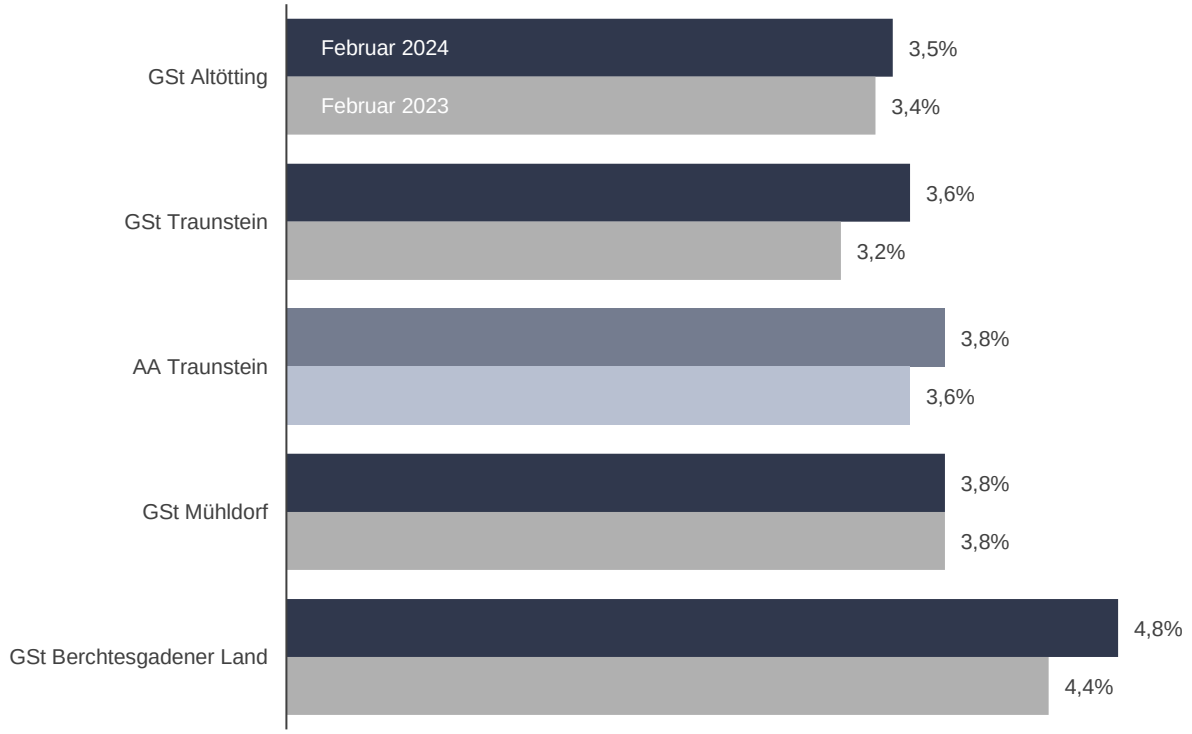
Im Agenturbezirk Traunstein entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Februar relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Mühldorf; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 1%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Traunstein mit einer Zunahme von 14%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Traunstein. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Februar 2024 von 3,5% in Altötting bis 4,8% in Berchtesgadener Land.

Arbeitslosenquoten[1)] nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Traunstein

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar um 27 auf 3.597 Personen verringert. Das waren 442 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,2%. Dabei meldeten sich 901 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 133 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 918 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+91). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.294 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 289 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.678 Abmeldungen von Arbeitslosen (+179).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar geringfügig gestiegen, und zwar um 6 auf 1.414; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 63 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 187 neue Arbeitsstellen, 196 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 323 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 184.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.588	5.619	5.413	-31	-0,6	568	11,3	11,7	11,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.597	3.624	2.981	-27	-0,7	442	14,0	12,9	12,4
60,7% Männer	2.183	2.231	1.670	-48	-2,2	274	14,4	17,1	19,9
39,3% Frauen	1.414	1.393	1.311	21	1,5	168	13,5	6,9	4,2
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	304	280	219	24	8,6	62	25,6	17,2	23,7
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	63	59	43	4	6,8	11	21,2	28,3	16,2
40,8% 50 Jahre und älter	1.469	1.489	1.207	-20	-1,3	118	8,7	9,4	8,5
30,4% dar. 55 Jahre und älter	1.094	1.107	906	-13	-1,2	72	7,0	7,5	6,3
17,7% Langzeitarbeitslose	635	646	600	-11	-1,7	96	17,8	23,0	17,2
8,1% Schwerbehinderte Menschen	293	283	255	10	3,5	25	9,3	9,7	-0,4
33,1% Ausländer	1.191	1.190	1.041	1	0,1	200	20,2	15,6	12,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	901	1.393	930	-492	-35,3	133	17,3	12,6	15,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	388	1.007	498	-619	-61,5	-4	-1,0	13,7	15,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	175	82	110	93	113,4	52	42,3	-9,9	-9,1
15 bis unter 25 Jahre	123	158	108	-35	-22,2	10	8,8	13,7	40,3
55 Jahre und älter	192	348	206	-156	-44,8	12	6,7	1,8	-
seit Jahresbeginn	2.294	1.393	9.564	x	x	289	14,4	12,6	10,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	918	760	742	158	20,8	91	11,0	13,1	13,8
dar. in Erwerbstätigkeit	337	406	217	-69	-17,0	-16	-4,5	21,2	2,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	149	77	166	72	93,5	23	18,3	10,0	36,1
15 bis unter 25 Jahre	93	90	99	3	3,3	-14	-13,1	26,8	32,0
55 Jahre und älter	213	155	149	58	37,4	17	8,7	-7,2	-5,7
seit Jahresbeginn	1.678	760	9.217	x	x	179	11,9	13,1	10,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,6	3,0	x	x	x	3,2	3,2	2,7
Männer	4,2	4,3	3,2	x	x	x	3,7	3,7	2,7
Frauen	2,9	2,9	2,7	x	x	x	2,6	2,7	2,6
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,5	1,9	x	x	x	2,1	2,1	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,4	1,0	x	x	x	1,3	1,1	0,9
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	3,3	x	x	x	3,8	3,8	3,1
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,7	3,8	x	x	x	4,4	4,4	3,6
Ausländer	10,0	10,0	8,7	x	x	x	8,9	9,3	8,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	4,0	3,3	x	x	x	3,5	3,5	2,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	187	136	160	51	37,5	-196	-51,2	9,7	-44,8
Zugang seit Jahresbeginn	323	136	2.561	x	x	-184	-36,3	9,7	-11,7
Bestand	1.414	1.408	1.448	6	0,4	-63	-4,3	3,0	0,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Traunstein

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 63 auf 2.144 Personen verringert. Das waren 222 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 563 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (+2). Gleichzeitig beendeten 597 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+37). Seit Beginn des Jahres gab es 1.678 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 100 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.167 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+100).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.055	3.118	3.018	-63	-2,0	334	12,3	14,1	13,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.144	2.207	1.670	-63	-2,9	222	11,6	13,6	15,2
66,0% Männer	1.416	1.496	985	-80	-5,3	114	8,8	15,7	21,0
34,0% Frauen	728	711	685	17	2,4	108	17,4	9,4	7,7
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	207	193	148	14	7,3	21	11,3	4,3	10,4
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	37	26	-4	-10,8	2	6,5	42,3	13,0
45,6% 50 Jahre und älter	977	997	748	-20	-2,0	65	7,1	10,3	10,8
34,7% dar. 55 Jahre und älter	743	746	573	-3	-0,4	34	4,8	5,8	5,3
7,2% Langzeitarbeitslose	154	163	124	-9	-5,5	16	11,6	15,6	-
7,5% Schwerbehinderte Menschen	161	151	131	10	6,6	-6	-3,6	-4,4	-13,8
23,2% Ausländer	498	523	433	-25	-4,8	97	24,2	31,1	21,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	563	1.115	640	-552	-49,5	2	0,4	9,6	10,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	364	974	468	-610	-62,6	3	0,8	13,4	17,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	88	51	74	37	72,5	7	8,6	-5,6	-5,1
15 bis unter 25 Jahre	91	125	72	-34	-27,2	-1	-1,1	12,6	9,1
55 Jahre und älter	134	275	153	-141	-51,3	-10	-6,9	-5,8	-5,0
seit Jahresbeginn	1.678	1.115	6.589	x	x	100	6,3	9,6	10,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	597	570	423	27	4,7	37	6,6	12,4	1,4
dar. in Erwerbstätigkeit	314	371	183	-57	-15,4	-2	-0,6	22,8	2,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	73	53	64	20	37,7	5	7,4	15,2	-8,6
15 bis unter 25 Jahre	67	71	68	-4	-5,6	-21	-23,9	29,1	15,3
55 Jahre und älter	136	103	102	33	32,0	-1	-0,7	-19,5	-9,7
seit Jahresbeginn	1.167	570	6.128	x	x	100	9,4	12,4	6,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	1,7	x	x	x	1,9	2,0	1,5
Männer	2,7	2,9	1,9	x	x	x	2,5	2,5	1,6
Frauen	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,3	1,4	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,7	1,3	x	x	x	1,6	1,6	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,9	0,6	x	x	x	0,8	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,1	x	x	x	2,6	2,5	1,9
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	2,4	x	x	x	3,1	3,0	2,3
Ausländer	4,2	4,4	3,6	x	x	x	3,6	3,6	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,4	1,8	x	x	x	2,1	2,1	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Traunstein

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 36 auf 1.453 Personen gestiegen. Das waren 220 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,2%.

Dabei meldeten sich 338 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 131 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 321 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 54 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 616 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 189 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 511 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+79).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.533	2.501	2.395	32	1,3	234	10,2	8,8	9,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.453	1.417	1.311	36	2,5	220	17,8	11,9	9,2
52,8% Männer	767	735	685	32	4,4	160	26,4	19,9	18,3
47,2% Frauen	686	682	626	4	0,6	60	9,6	4,4	0,6
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	97	87	71	10	11,5	41	73,2	61,1	65,1
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	22	17	8	36,4	9	42,9	10,0	21,4
33,9% 50 Jahre und älter	492	492	459	-	-	53	12,1	7,7	5,0
24,2% dar. 55 Jahre und älter	351	361	333	-10	-2,8	38	12,1	11,1	8,1
33,1% Langzeitarbeitslose	481	483	476	-2	-0,4	80	20,0	25,8	22,7
9,1% Schwerbehinderte Menschen	132	132	124	-	-	31	30,7	32,0	19,2
47,7% Ausländer	693	667	608	26	3,9	103	17,5	5,9	6,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	338	278	290	60	21,6	131	63,3	26,4	28,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	24	33	30	-9	-27,3	-7	-22,6	22,2	-11,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	87	31	36	56	180,6	45	107,1	-16,2	-16,3
15 bis unter 25 Jahre	32	33	36	-1	-3,0	11	52,4	17,9	227,3
55 Jahre und älter	58	73	53	-15	-20,5	22	61,1	46,0	17,8
seit Jahresbeginn	616	278	2.975	x	x	189	44,3	26,4	10,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	321	190	319	131	68,9	54	20,2	15,2	35,7
dar. in Erwerbstätigkeit	23	35	34	-12	-34,3	-14	-37,8	6,1	3,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	76	24	102	52	216,7	18	31,0	-	96,2
15 bis unter 25 Jahre	26	19	31	7	36,8	7	36,8	18,8	93,8
55 Jahre und älter	77	52	47	25	48,1	18	30,5	33,3	4,4
seit Jahresbeginn	511	190	3.089	x	x	79	18,3	15,2	19,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,3	x	x	x	1,2	1,3	1,2
Männer	1,5	1,4	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,1
Frauen	1,4	1,4	1,3	x	x	x	1,3	1,4	1,3
15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,8	0,6	x	x	x	0,5	0,5	0,4
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,5	0,4	x	x	x	0,5	0,5	0,3
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,3	x	x	x	1,2	1,3	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,3	1,4	1,3
Ausländer	5,8	5,6	5,1	x	x	x	5,3	5,7	5,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Berchtesgadener Land

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar um 23 auf 2.550 Personen verringert. Das waren 209 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,4%. Dabei meldeten sich 654 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 25 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 675 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–5). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.752 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 93 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.224 Abmeldungen von Arbeitslosen (+63).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 55 Stellen auf 922 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 92 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 186 neue Arbeitsstellen, 62 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 322 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 58.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.898	3.886	3.760	12	0,3	271	7,5	8,4	8,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.550	2.573	2.030	-23	-0,9	209	8,9	7,6	10,4
61,1% Männer	1.558	1.577	1.094	-19	-1,2	135	9,5	7,6	12,1
38,9% Frauen	992	996	936	-4	-0,4	74	8,1	7,7	8,6
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	184	193	142	-9	-4,7	26	16,5	10,3	29,1
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	34	30	6	17,6	15	60,0	36,0	30,4
43,7% 50 Jahre und älter	1.115	1.107	878	8	0,7	109	10,8	8,6	9,9
33,2% dar. 55 Jahre und älter	846	837	668	9	1,1	120	16,5	14,8	14,4
20,9% Langzeitarbeitslose	533	523	494	10	1,9	63	13,4	9,9	5,8
6,0% Schwerbehinderte Menschen	154	162	140	-8	-4,9	-8	-4,9	1,9	6,1
35,7% Ausländer	910	936	795	-26	-2,8	47	5,4	10,9	12,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	654	1.098	571	-444	-40,4	25	4,0	6,6	-0,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	345	838	352	-493	-58,8	16	4,9	5,1	6,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	131	110	79	21	19,1	18	15,9	4,8	-13,2
15 bis unter 25 Jahre	85	127	77	-42	-33,1	5	6,3	6,7	26,2
55 Jahre und älter	154	258	153	-104	-40,3	31	25,2	17,3	11,7
seit Jahresbeginn	1.752	1.098	6.831	x	x	93	5,6	6,6	9,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	675	549	485	126	23,0	-5	-0,7	14,1	3,6
dar. in Erwerbstätigkeit	283	299	210	-16	-5,4	-25	-8,1	15,9	26,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	151	63	66	88	139,7	-1	-0,7	-4,5	-33,3
15 bis unter 25 Jahre	93	69	63	24	34,8	1	1,1	35,3	12,5
55 Jahre und älter	153	96	106	57	59,4	18	13,3	11,6	9,3
seit Jahresbeginn	1.224	549	6.632	x	x	63	5,4	14,1	6,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,8	3,8	x	x	x	4,4	4,5	3,5
Männer	5,7	5,8	4,0	x	x	x	5,3	5,4	3,6
Frauen	3,8	3,8	3,6	x	x	x	3,6	3,6	3,3
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,1	2,2	x	x	x	2,5	2,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,5	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,1
50 bis unter 65 Jahre	5,8	5,8	4,6	x	x	x	5,4	5,5	4,3
55 bis unter 65 Jahre	6,7	6,7	5,3	x	x	x	6,1	6,2	4,9
Ausländer	10,4	10,7	9,1	x	x	x	10,6	10,3	8,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,3	4,2	x	x	x	4,9	5,0	3,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	186	136	180	50	36,8	-62	-25,0	3,0	-16,3
Zugang seit Jahresbeginn	322	136	2.357	x	x	-58	-15,3	3,0	-4,3
Bestand	922	867	919	55	6,3	-92	-9,1	-9,8	-6,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Berchtesgadener Land

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 29 auf 1.559 Personen verringert. Das waren 193 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%.

Dabei meldeten sich 492 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 44 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 509 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+22). Seit Beginn des Jahres gab es 1.426 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 106 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 934 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+79).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.176	2.183	2.071	-7	-0,3	258	13,5	14,7	14,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.559	1.588	1.100	-29	-1,8	193	14,1	11,6	19,7
65,3% Männer	1.018	1.033	576	-15	-1,5	110	12,1	7,5	16,1
34,7% Frauen	541	555	524	-14	-2,5	83	18,1	20,1	23,9
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	142	145	93	-3	-2,1	24	20,3	13,3	27,4
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	24	17	6	25,0	15	100,0	71,4	30,8
43,7% 50 Jahre und älter	682	670	468	12	1,8	104	18,0	12,0	17,0
32,8% dar. 55 Jahre und älter	511	505	356	6	1,2	96	23,1	16,6	17,9
4,7% Langzeitarbeitslose	74	74	68	-	-	-1	-1,3	-3,9	-4,2
5,1% Schwerbehinderte Menschen	79	83	70	-4	-4,8	1	1,3	10,7	11,1
29,3% Ausländer	457	489	382	-32	-6,5	51	12,6	20,7	29,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	492	934	433	-442	-47,3	44	9,8	7,1	8,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	316	820	333	-504	-61,5	11	3,6	7,2	9,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	99	54	44	45	83,3	30	43,5	10,2	15,8
15 bis unter 25 Jahre	67	113	47	-46	-40,7	6	9,8	16,5	17,5
55 Jahre und älter	117	217	122	-100	-46,1	30	34,5	12,4	28,4
seit Jahresbeginn	1.426	934	4.816	x	x	106	8,0	7,1	14,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	509	425	336	84	19,8	22	4,5	15,5	9,1
dar. in Erwerbstätigkeit	266	274	185	-8	-2,9	-13	-4,7	18,1	30,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	48	41	48	100,0	5	5,5	23,1	-14,6
15 bis unter 25 Jahre	71	53	49	18	34,0	5	7,6	43,2	53,1
55 Jahre und älter	113	70	62	43	61,4	13	13,0	7,7	-6,1
seit Jahresbeginn	934	425	4.490	x	x	79	9,2	15,5	9,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	3,0	2,1	x	x	x	2,6	2,7	1,7
Männer	3,7	3,8	2,1	x	x	x	3,4	3,6	1,8
Frauen	2,1	2,1	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,3	1,5	x	x	x	1,8	2,0	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,1	0,8	x	x	x	0,7	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	2,5	x	x	x	3,1	3,3	2,1
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	2,9	x	x	x	3,6	3,7	2,6
Ausländer	5,2	5,6	4,4	x	x	x	5,0	5,0	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,2	2,3	x	x	x	2,8	2,9	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Berchtesgadener Land

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 6 auf 991 Personen gestiegen. Das waren 16 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 162 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 19 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 166 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 27 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 326 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 13 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 290 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–16).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.722	1.703	1.689	19	1,1	13	0,8	1,2	0,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	991	985	930	6	0,6	16	1,6	1,8	1,2
54,5% Männer	540	544	518	-4	-0,7	25	4,9	7,7	7,9
45,5% Frauen	451	441	412	10	2,3	-9	-2,0	-4,8	-6,2
4,2% 15 bis unter 25 Jahre	42	48	49	-6	-12,5	2	5,0	2,1	32,4
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	10	13	-	-	-	-	-9,1	30,0
43,7% 50 Jahre und älter	433	437	410	-4	-0,9	5	1,2	3,8	2,8
33,8% dar. 55 Jahre und älter	335	332	312	3	0,9	24	7,7	12,2	10,6
46,3% Langzeitarbeitslose	459	449	426	10	2,2	64	16,2	12,5	7,6
7,6% Schwerbehinderte Menschen	75	79	70	-4	-5,1	-9	-10,7	-6,0	1,4
45,7% Ausländer	453	447	413	6	1,3	-4	-0,9	1,8	0,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	162	164	138	-2	-1,2	-19	-10,5	3,8	-20,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	29	18	19	11	61,1	5	20,8	-43,8	-26,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	56	35	-24	-42,9	-12	-27,3	-	-34,0
15 bis unter 25 Jahre	18	14	30	4	28,6	-1	-5,3	-36,4	42,9
55 Jahre und älter	37	41	31	-4	-9,8	1	2,8	51,9	-26,2
seit Jahresbeginn	326	164	2.015	x	x	-13	-3,8	3,8	-1,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	166	124	149	42	33,9	-27	-14,0	9,7	-6,9
dar. in Erwerbstätigkeit	17	25	25	-8	-32,0	-12	-41,4	-3,8	4,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	15	25	40	x	-6	-9,8	-44,4	-51,0
15 bis unter 25 Jahre	22	16	14	6	37,5	-4	-15,4	14,3	-41,7
55 Jahre und älter	40	26	44	14	53,8	5	14,3	23,8	41,9
seit Jahresbeginn	290	124	2.142	x	x	-16	-5,2	9,7	1,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,7
Männer	2,0	2,0	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,8
Frauen	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,8	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,8	0,8	x	x	x	0,6	0,7	0,6
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,6	x	x	x	0,5	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,4	x	x	x	2,5	2,4	2,3
Ausländer	5,2	5,1	4,7	x	x	x	5,6	5,4	5,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	1,9	x	x	x	2,0	2,0	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Altötting

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar um 63 auf 2.289 Personen verringert. Das waren 131 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,4%. Dabei meldeten sich 564 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 33 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 630 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–43). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.304 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 32 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.087 Abmeldungen von Arbeitslosen (+63).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 25 Stellen auf 982 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 225 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 211 neue Arbeitsstellen, 62 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 392 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 76.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.695	3.677	3.630	18	0,5	144	4,1	2,1	3,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.289	2.352	2.074	-63	-2,7	131	6,1	5,0	8,1
58,9% Männer	1.348	1.387	1.165	-39	-2,8	79	6,2	7,2	9,0
41,1% Frauen	941	965	909	-24	-2,5	52	5,8	2,1	6,9
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	188	183	168	5	2,7	-13	-6,5	-3,7	5,0
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	46	46	36	-	-	-8	-14,8	7,0	5,9
39,8% 50 Jahre und älter	910	936	805	-26	-2,8	79	9,5	6,1	4,4
29,1% dar. 55 Jahre und älter	667	687	589	-20	-2,9	43	6,9	3,5	-0,5
23,8% Langzeitarbeitslose	545	549	517	-4	-0,7	57	11,7	12,0	10,5
7,7% Schwerbehinderte Menschen	177	179	144	-2	-1,1	19	12,0	10,5	-4,6
34,6% Ausländer	791	823	745	-32	-3,9	92	13,2	11,5	20,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	564	740	594	-176	-23,8	-33	-5,5	9,6	-1,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	243	457	348	-214	-46,8	-15	-5,8	7,0	20,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	131	94	72	37	39,4	-	-	14,6	-18,2
15 bis unter 25 Jahre	95	79	70	16	20,3	-12	-11,2	2,6	-15,7
55 Jahre und älter	118	193	146	-75	-38,9	20	20,4	25,3	-2,7
seit Jahresbeginn	1.304	740	6.338	x	x	32	2,5	9,6	-0,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	630	457	453	173	37,9	-43	-6,4	30,2	-14,5
dar. in Erwerbstätigkeit	214	155	132	59	38,1	-32	-13,0	36,0	-5,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	145	84	84	61	72,6	-39	-21,2	37,7	-24,3
15 bis unter 25 Jahre	84	62	52	22	35,5	-8	-8,7	34,8	-29,7
55 Jahre und älter	143	94	103	49	52,1	4	2,9	10,6	-14,9
seit Jahresbeginn	1.087	457	6.182	x	x	63	6,2	30,2	-2,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,6	3,2	x	x	x	3,4	3,5	3,0
Männer	3,8	3,9	3,3	x	x	x	3,6	3,7	3,1
Frauen	3,1	3,2	3,0	x	x	x	3,0	3,2	2,9
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,5	2,3	x	x	x	2,8	2,7	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,8	1,4	x	x	x	2,3	1,8	1,4
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	3,4	x	x	x	3,5	3,7	3,3
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,4	3,8	x	x	x	4,1	4,3	3,9
Ausländer	8,4	8,7	7,9	x	x	x	8,5	9,0	7,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,9	3,5	x	x	x	3,7	3,8	3,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	211	181	169	30	16,6	62	41,6	8,4	12,7
Zugang seit Jahresbeginn	392	181	1.837	x	x	76	24,1	8,4	-5,3
Bestand	982	957	926	25	2,6	225	29,7	26,4	19,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Altötting

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 52 auf 1.195 Personen verringert. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (+4). Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 361 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 15 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 393 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–39). Seit Beginn des Jahres gab es 909 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 27 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 673 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+18).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.866	1.875	1.830	-9	-0,5	125	7,2	3,4	5,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.195	1.247	1.003	-52	-4,2	4	0,3	-1,7	-0,2
63,7% Männer	761	792	593	-31	-3,9	-	-	-	0,2
36,3% Frauen	434	455	410	-21	-4,6	4	0,9	-4,6	-0,7
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	125	121	107	4	3,3	-3	-2,3	-5,5	5,9
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	20	15	3	15,0	-4	-14,8	-16,7	15,4
44,9% 50 Jahre und älter	537	549	438	-12	-2,2	48	9,8	2,0	-4,4
34,9% dar. 55 Jahre und älter	417	416	333	1	0,2	29	7,5	-2,1	-11,2
9,3% Langzeitarbeitslose	111	106	98	5	4,7	-26	-19,0	-21,5	-21,0
8,8% Schwerbehinderte Menschen	105	102	85	3	2,9	11	11,7	8,5	-5,6
27,3% Ausländer	326	360	279	-34	-9,4	8	2,5	4,0	10,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	361	548	415	-187	-34,1	-15	-4,0	8,3	6,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	226	436	321	-210	-48,2	2	0,9	9,8	23,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	42	29	29	69,0	-10	-12,3	-8,7	-39,6
15 bis unter 25 Jahre	71	59	56	12	20,3	-1	-1,4	-1,7	-1,8
55 Jahre und älter	86	138	98	-52	-37,7	25	41,0	17,9	-4,9
seit Jahresbeginn	909	548	3.913	x	x	27	3,1	8,3	3,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	393	280	254	113	40,4	-39	-9,0	25,6	-13,9
dar. in Erwerbstätigkeit	189	134	111	55	41,0	-42	-18,2	39,6	-5,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	41	33	33	80,5	-21	-22,1	36,7	-28,3
15 bis unter 25 Jahre	59	37	35	22	59,5	-7	-10,6	37,0	-23,9
55 Jahre und älter	89	53	60	36	67,9	-7	-7,3	-19,7	-14,3
seit Jahresbeginn	673	280	3.723	x	x	18	2,7	25,6	2,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,5	x	x	x	1,9	2,0	1,6
Männer	2,1	2,2	1,7	x	x	x	2,2	2,3	1,7
Frauen	1,4	1,5	1,4	x	x	x	1,5	1,6	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,6	1,5	x	x	x	1,8	1,8	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	0,6	x	x	x	1,1	1,0	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	1,9	x	x	x	2,1	2,3	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,2	x	x	x	2,6	2,8	2,4
Ausländer	3,4	3,8	2,9	x	x	x	3,9	4,2	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	1,7	x	x	x	2,0	2,2	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Altötting

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 11 auf 1.094 Personen verringert. Das waren 127 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 203 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 18 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 237 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 4 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 395 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 5 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 414 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+45).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.829	1.802	1.800	27	1,5	19	1,0	0,7	2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.094	1.105	1.071	-11	-1,0	127	13,1	13,9	17,2
53,7% Männer	587	595	572	-8	-1,3	79	15,6	18,5	19,9
46,3% Frauen	507	510	499	-3	-0,6	48	10,5	9,0	14,2
5,8% 15 bis unter 25 Jahre	63	62	61	1	1,6	-10	-13,7	-	3,4
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	26	21	-3	-11,5	-4	-14,8	36,8	-
34,1% 50 Jahre und älter	373	387	367	-14	-3,6	31	9,1	12,5	17,3
22,9% dar. 55 Jahre und älter	250	271	256	-21	-7,7	14	5,9	13,4	18,0
39,7% Langzeitarbeitslose	434	443	419	-9	-2,0	83	23,6	24,8	21,8
6,6% Schwerbehinderte Menschen	72	77	59	-5	-6,5	8	12,5	13,2	-3,3
42,5% Ausländer	465	463	466	2	0,4	84	22,0	18,1	26,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	203	192	179	11	5,7	-18	-8,1	13,6	-16,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	17	21	27	-4	-19,0	-17	-50,0	-30,0	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	52	43	8	15,4	10	20,0	44,4	7,5
15 bis unter 25 Jahre	24	20	14	4	20,0	-11	-31,4	17,6	-46,2
55 Jahre und älter	32	55	48	-23	-41,8	-5	-13,5	48,6	2,1
seit Jahresbeginn	395	192	2.425	x	x	5	1,3	13,6	-7,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	237	177	199	60	33,9	-4	-1,7	38,3	-15,3
dar. in Erwerbstätigkeit	25	21	21	4	19,0	10	66,7	16,7	-8,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	43	51	28	65,1	-18	-20,2	38,7	-21,5
15 bis unter 25 Jahre	25	25	17	-	-	-1	-3,8	31,6	-39,3
55 Jahre und älter	54	41	43	13	31,7	11	25,6	115,8	-15,7
seit Jahresbeginn	414	177	2.459	x	x	45	12,2	38,3	-9,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,4
Männer	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,5	1,4	1,4
Frauen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,8	0,8	x	x	x	1,0	0,9	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	0,8	x	x	x	1,1	0,8	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,6	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,7	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,4
Ausländer	4,9	4,9	4,9	x	x	x	4,6	4,8	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Mühldorf

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar geringfügig um 8 auf 2.566 Personen gestiegen. Das waren 17 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,8%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 618 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 104 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 621 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–28). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.404 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 118 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.122 Abmeldungen von Arbeitslosen (+10).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 11 Stellen auf 820 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 149 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 154 neue Arbeitsstellen, 20 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 249 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 53.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.142	4.063	3.961	79	1,9	203	5,2	5,6	5,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.566	2.558	2.272	8	0,3	17	0,7	3,6	7,1
57,6% Männer	1.478	1.500	1.230	-22	-1,5	-7	-0,5	4,0	5,4
42,4% Frauen	1.088	1.058	1.042	30	2,8	24	2,3	3,0	9,2
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	232	233	220	-1	-0,4	-11	-4,5	1,7	11,7
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	52	48	46	4	8,3	-	-	-14,3	4,5
39,8% 50 Jahre und älter	1.021	975	873	46	4,7	62	6,5	4,1	6,3
29,1% dar. 55 Jahre und älter	746	730	649	16	2,2	59	8,6	8,8	8,7
26,3% Langzeitarbeitslose	674	645	634	29	4,5	-4	-0,6	-3,0	-3,1
8,3% Schwerbehinderte Menschen	214	209	196	5	2,4	1	0,5	1,5	3,2
33,0% Ausländer	848	874	781	-26	-3,0	-52	-5,8	5,6	10,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	618	786	599	-168	-21,4	-104	-14,4	-1,8	-
dar. aus Erwerbstätigkeit	285	482	297	-197	-40,9	8	2,9	-3,6	7,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	136	102	137	34	33,3	-7	-4,9	5,2	31,7
15 bis unter 25 Jahre	103	89	101	14	15,7	-32	-23,7	-20,5	4,1
55 Jahre und älter	126	165	109	-39	-23,6	-	-	1,9	-8,4
seit Jahresbeginn	1.404	786	7.159	x	x	-118	-7,8	-1,8	9,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	621	501	483	120	24,0	-28	-4,3	8,2	-14,2
dar. in Erwerbstätigkeit	222	151	135	71	47,0	1	0,5	-11,7	-4,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	155	125	118	30	24,0	9	6,2	86,6	-19,7
15 bis unter 25 Jahre	100	68	71	32	47,1	-22	-18,0	-4,2	-4,1
55 Jahre und älter	118	93	100	25	26,9	-1	-0,8	-2,1	-7,4
seit Jahresbeginn	1.122	501	7.018	x	x	10	0,9	8,2	9,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,8	3,3	x	x	x	3,8	3,7	3,2
Männer	4,0	4,1	3,3	x	x	x	4,1	4,0	3,2
Frauen	3,5	3,4	3,4	x	x	x	3,5	3,4	3,1
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,0	2,8	x	x	x	3,1	2,9	2,5
15 bis unter 20 Jahre	2,1	1,9	1,8	x	x	x	2,1	2,3	1,8
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,1	3,7	x	x	x	4,1	4,0	3,5
55 bis unter 65 Jahre	4,9	4,8	4,3	x	x	x	4,7	4,6	4,1
Ausländer	8,3	8,5	7,6	x	x	x	9,8	9,0	7,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,1	3,7	x	x	x	4,2	4,1	3,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	154	95	109	59	62,1	-20	-11,5	-25,8	-38,8
Zugang seit Jahresbeginn	249	95	1.721	x	x	-53	-17,5	-25,8	-23,9
Bestand	820	809	800	11	1,4	-149	-15,4	-16,0	-22,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Mühldorf

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar geringfügig um 2 auf 1.337 Personen verringert. Das waren 120 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 431 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 25 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 411 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–12). Seit Beginn des Jahres gab es 1.040 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 8 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 728 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+11).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.096	2.094	1.975	2	0,1	252	13,7	15,4	10,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.337	1.339	1.069	-2	-0,1	120	9,9	10,5	14,2
64,3% Männer	860	888	631	-28	-3,2	50	6,2	9,1	11,1
35,7% Frauen	477	451	438	26	5,8	70	17,2	13,3	19,0
12,4% 15 bis unter 25 Jahre	166	162	147	4	2,5	26	18,6	22,7	19,5
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	30	27	3	10,0	17	106,3	100,0	68,8
42,8% 50 Jahre und älter	572	536	437	36	6,7	55	10,6	6,1	8,2
32,4% dar. 55 Jahre und älter	433	425	345	8	1,9	29	7,2	8,7	3,6
6,4% Langzeitarbeitslose	86	82	80	4	4,9	-19	-18,1	-13,7	-8,0
8,1% Schwerbehinderte Menschen	108	115	102	-7	-6,1	6	5,9	8,5	6,3
26,8% Ausländer	358	363	281	-5	-1,4	39	12,2	16,0	25,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	431	609	410	-178	-29,2	-25	-5,5	2,9	2,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	256	449	266	-193	-43,0	13	5,3	-0,9	5,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	61	63	31	50,8	-17	-15,6	-7,6	-3,1
15 bis unter 25 Jahre	87	68	82	19	27,9	2	2,4	-5,6	15,5
55 Jahre und älter	92	133	72	-41	-30,8	2	2,2	-0,7	-17,2
seit Jahresbeginn	1.040	609	4.771	x	x	-8	-0,8	2,9	16,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	411	317	280	94	29,7	-12	-2,8	7,8	-4,4
dar. in Erwerbstätigkeit	193	117	108	76	65,0	1	0,5	-15,8	-2,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	86	88	54	-2	-2,3	-26	-23,2	87,2	-15,6
15 bis unter 25 Jahre	73	46	45	27	58,7	5	7,4	-4,2	-4,3
55 Jahre und älter	87	53	64	34	64,2	8	10,1	-28,4	-8,6
seit Jahresbeginn	728	317	4.344	x	x	11	1,5	7,8	12,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	1,6	x	x	x	1,8	1,8	1,4
Männer	2,3	2,4	1,7	x	x	x	2,2	2,3	1,6
Frauen	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,2
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,1	1,9	x	x	x	1,8	1,7	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,2	1,1	x	x	x	0,7	0,6	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	1,8	x	x	x	2,2	2,2	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,3	x	x	x	2,8	2,7	2,3
Ausländer	3,5	3,5	2,7	x	x	x	3,5	3,4	2,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	1,7	x	x	x	2,0	2,0	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Mühldorf

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 10 auf 1.229 Personen gestiegen. Das waren 103 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 187 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 79 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 210 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 16 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 364 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 110 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 394 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–1).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.046	1.969	1.986	77	3,9	-49	-2,3	-3,1	0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.229	1.219	1.203	10	0,8	-103	-7,7	-3,0	1,5
50,3% Männer	618	612	599	6	1,0	-57	-8,4	-2,5	-
49,7% Frauen	611	607	604	4	0,7	-46	-7,0	-3,5	3,1
5,4% 15 bis unter 25 Jahre	66	71	73	-5	-7,0	-37	-35,9	-26,8	-1,4
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	18	19	1	5,6	-17	-47,2	-56,1	-32,1
36,5% 50 Jahre und älter	449	439	436	10	2,3	7	1,6	1,6	4,6
25,5% dar. 55 Jahre und älter	313	305	304	8	2,6	30	10,6	8,9	15,2
47,8% Langzeitarbeitslose	588	563	554	25	4,4	15	2,6	-1,2	-2,3
8,6% Schwerbehinderte Menschen	106	94	94	12	12,8	-5	-4,5	-6,0	-
39,9% Ausländer	490	511	500	-21	-4,1	-91	-15,7	-0,8	4,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	187	177	189	10	5,6	-79	-29,7	-14,9	-5,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	29	33	31	-4	-12,1	-5	-14,7	-29,8	29,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	41	74	3	7,3	10	29,4	32,3	89,7
15 bis unter 25 Jahre	16	21	19	-5	-23,8	-34	-68,0	-47,5	-26,9
55 Jahre und älter	34	32	37	2	6,3	-2	-5,6	14,3	15,6
seit Jahresbeginn	364	177	2.388	x	x	-110	-23,2	-14,9	-2,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	210	184	203	26	14,1	-16	-7,1	8,9	-24,8
dar. in Erwerbstätigkeit	29	34	27	-5	-14,7	-	-	6,3	-12,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	69	37	64	32	86,5	35	102,9	85,0	-22,9
15 bis unter 25 Jahre	27	22	26	5	22,7	-27	-50,0	-4,3	-3,7
55 Jahre und älter	31	40	36	-9	-22,5	-9	-22,5	90,5	-5,3
seit Jahresbeginn	394	184	2.674	x	x	-1	-0,3	8,9	5,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	2,0	1,9	1,8
Männer	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,9	1,7	1,7
Frauen	2,0	2,0	1,9	x	x	x	2,2	2,1	1,9
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,9	0,9	x	x	x	1,3	1,2	1,0
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,7	0,8	x	x	x	1,5	1,7	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,8
Ausländer	4,8	5,0	4,9	x	x	x	6,3	5,6	5,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	1,9	x	x	x	2,2	2,1	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung
- Ausbildungsmarkt
- Beschäftigung
- Einnahmen/Ausgaben
- Förderung und berufliche Rehabilitation
- Gemeldete Arbeitsstellen
- Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
- Leistungen SGB III

Themen im Fokus:

- Berufe
- Bildung
- Corona
- Demografie
- Eingliederungsbilanzen
- Entgelt
- Fachkräftebedarf
- Familien und Kinder
- Frauen und Männer
- Jüngere
- Langzeitarbeitslosigkeit
- Menschen mit Behinderungen
- Migration
- Regionale Mobilität
- Transformation
- Ukraine-Krieg
- Wirtschaftszweige
- Zeitarbeit

Die Methodischen Hinweise der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die Qualitätsberichte der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das Glossar enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im Abkürzungsverzeichnis bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.